

Begründung

zum Bebauungsplan "Im Spandau" der Gemeinde Itzum, Kreis Hildesheim.

Auf den Grundstücken 21/1-3 sollen Gebäude errichtet werden, da der Besitzer diese Dreiteilung der Parzelle vorgenommen hat. Der Rat will deshalb die Nordseite der Straße Parzelle 100 bis zu den nächsten bestehenden Gebäuden Parzelle 174/14 in einem Bebauungsplan erfassen um die Bebauung zu regeln. aus der Schmalheit der Parzellen 15-20 ergeben sich Doppelhäuser.

Über die Bebauungsdichte kann gesagt werden, daß auf 5200m^2 9 Häuser entstehen, das sind $17\frac{1}{3}$ Wohnungen/ha = ca 60 Einw./ha

Erschließungskosten fallen nicht an, da die Straße mit ca 9,50m Breite zunächst ausreicht. Sie soll erst verbreitert werden, wenn die Südseite der Straße bebaut wird. Die Kanalisation und die Wasserversorgung werden nach der geltenden Gebührenordnung abgerechnet. Beleuchtung ist vorhanden.

Vom Rat beschlossen am: 27.1.64

Gemeindedirektor:

Engelke

J. J. J.

